

## Ausbau Gartenstraße

**Donnerstag, 22.04.2010**

Die Landesdirektion Dresden hat mit Schreiben vom 30.03.2010 für das Teillos Abwasserbau den vorfristigen förderunschädlichen Vorhabensbeginn genehmigt. Damit konnte der Vertrag für den ersten Abschnitt des Bauvorhabens, die Auswechslung des Mischwasserkanals, am 15. April 2010 geschlossen werden.

Vor dieser Auftragserteilung war auf Grund der Anregungen aus der Anwohnerschaft im Rahmen der öffentlichen Planauslegung seitens der Stadtverwaltung und der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH nochmals intensiv eine mögliche Verlängerung des 1. Bauabschnitts geprüft wurden. Im Ergebnis konnte den Vorschlägen aus der Bürgerschaft gefolgt werden. Der 1. Bauabschnitt wird nun abwasserseitig vom Turnerweg bis zur Barthübelstraße und straßenbauseitig von der Mittelstraße bis zur Barthübelstraße reichen. Abwasserseitig werden im Teilabschnitt Mittelstraße bis Turnerweg lediglich die vorhandenen Schachtbauwerke gewechselt, da dieser Bereich bereits im vergangenen Jahr im sog. Inliner-Verfahren saniert wurde.

Der Baubeginn der Arbeiten ist für den 17.05.2010 vorgesehen.

Die Auswechslung/ Dimensionserweiterung des Mischwasserkanals wird auf Grund der Tiefenlage des neu zu verlegenden Kanals von 6,60 m (Rohrsohle) und der Nähe zur angrenzenden Bebauung in einem grabenlosen Verfahren, dem gesteuerte Rohrvortrieb, erfolgen. Es werden damit nur partielle Aufgrabungen im Trassenbereich u. a. zur Errichtung der Start- und Zielgruben erforderlich.

Während der Baumaßnahmen wird die Gartenstraße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zu den Anliegergrundstücken insbesondere den zahlreichen Gewerbegrundstücken wird gewährleistet. Gleiches gilt für die Zufahrt von Versorgungs- und Rettungsfahrzeugen.

Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde die  
Arbeitsgemeinschaft  
Braumann/ Lauber  
Industriestraße 27  
01640 Coswig  
beauftragt

Michael Viebig, Geschäftsführer der WSR GmbH Radebeul, bittet betroffene Anwohner und Gewerbetreibende um Verständnis für die Einschränkungen während der Baumaßnahmen.

Es ist vorgesehen die Kanalbaumaßnahme in diesem Jahr abzuschließen. Nach der Winterpause wird sich dann im kommenden Jahr 2011 voraussichtlich die straßenseitige Sanierung einschließlich der Auswechslung der Trinkwasserleitung anschließen. Für den Straßenausbau liegen jedoch noch nicht alle fördermitteltechnischen Voraussetzungen vor. Es ist derzeit jedoch davon auszugehen, dass dies im Verlaufe diesen Jahres gelingt.

Oberbürgermeister Wendsche (parteilos) betont: "Mit dem baldigen Baubeginn kann nun ein seit Jahren bestehendes Ärgernis für die Anwohner und dort ansässigen Gewerbebetriebe endlich einer Lösung zugeführt werden."